

Auch abgespeckt ein toller Segeberger Reitertag

Bad Segeberg. Trotz seines abgespeckten Programms war der Segeberger Reitertag, der traditionelle Saisonauftakt des Reit- und Fahrvereins (RuFV) Bad Segeberg, eine erfolgreiche Veranstaltung. „Mit rund 260 Nennungen und 168 Reiterinnen und Reitern können wir zufrieden sein. Zumal wir aus organisatorischen Gründen das Programm reduzieren mussten und somit die Einbußen im Teilnehmer- und Zuschauerfeld zu erwarten waren“, sagte RuFV-Sprecherin Irmela Streichert.

Von Harald Becker

Im Wettstreit um die Vereinsmeisterschaften in Dressur- und Springwettbewerben sowie im Abteilungsreiten waren auch Starter aus den benachbarten Reitvereinen am Start und sorgten für zusätzliche Attraktivität der Klasesements. Denn sowohl Hobbyreiter wie Routiniers erhielten in 22 Wertungsprüfungen Gelegenheit, sich und ihre Vierbeiner an die Turnieratmosphäre zu gewöhnen. Um den Nachwuchstreitern einen Einblick in das Springen zu geben, wurden Hindernisse im kleinen Format aufgebaut. In der Dressur konnten sich die Reitsportler von einem Kommandogeber die Prüfungsabschnitte ansagen lassen. Der Reitertag diente vielen Teilnehmern auch zum Ausprobieren. Die Jüngsten zeigten sich im Führzügen-

wettbewerb und boten wie üblich in ihren Outfits und den schön herausgeputzten Ponys einen tollen Anblick.

In der Hauptprüfung, der Vereinsmeisterschaft im Springreiten der Klasse A, machten sich die guten Trainingsleistungen von Alexandra Ladiges aus Krems II bemerkbar. Die 30-Jährige reitet ihren neunjährigen Grace jeden Tag. Im Stechen blieb das Paar ohne Fehler. Als beste Springreiterin des RuFV Bad Segeberg und Gesamtfünfte freute sich Alexandra Ladiges über ihr Abschneiden. „Grace ist sonst eigentlich etwas widerspenstig. Diesmal hat alles gut geklappt. Mein Pferd, das ich vor fünf Jahren zur Hochzeit geschenkt bekommen habe, hat gut mitgearbeitet.“ Ihre Tochter Lina ist ebenso reitbegeistert. Die Fünfjährige landete im Führzügen-Wett-

bewerb im Vorderfeld.

Die 20-jährige Jennice Stock vom RuFV Bad Segeberg, die Vereinsmeisterin in der Dressur der Großen Tour wurde, reitet schon seit ihrem vierten Lebensjahr. Seit sechs Jahren beschäftigt sie sich mit dem jetzt zehnjährigen Gulliver. „Jeden Tag sind Training und Pferdepflege angesagt. Die Reiterei soll allerdings mein Hobby bleiben“, erklärte Jennice Stock. „Mit dem Start in die Saison bin ich sehr zufrieden. Darauf kann ich aufbauen“, freut sich Jennice Stock über den Titel.

Nicht ganz zufrieden mit ihrem Ritt im Dressurviereck war Wiebke Streichert, Dritte der Großen Tour in der Dressur. „Beim nicht vorgesehenen Angaloppieren meines Pferdes war ich wohl nicht voll konzentriert“, resümierte die 19-jährige Bebeniseerin den kleinen Fehler, der eine bessere Platzierung verhinderte. Beste Abteilung wurde die von Anne Brauer trainierte Equipe um Nadja Meyer auf Minou, Liz Martens (Rochee), Jana Schramm (Rocksy) und Lisa Quirin (Coolio) vom gastgebenden RuFV Bad Segeberg.

Sieger und Vereinsmeister des Segeberger Reitertages - Springen, Große Tour: 1. Johanna Lüthje



Jennice Stock und Gulliver wurden Vereinsmeister in der Dressur der Großen Tour im RuFV Bad Segeberg. Foto hdb

(RuFV Schlamersdorf, auf Radena), Weltina-Pentnesilea), 3. und VM: 5. und Vereinsmeisterin: Alexandra Ladiges (Grace); **Kleine Tour, Pferde:** 1. Martina Schlätel (RuFV Neuengörs, Caramoon), 2. und VM: Karin Barkhoff (Esprit); **Kleine Tour, Ponys:** 1. Ann-Christin Radloff (RuFV Neuengörs, Kalimero), 3. und VM: Jasper Pritschau (Park's Tamina); **Dressur, Große Tour:** 1. Stefanie Bachmann (RuFV Neuengörs,

Waltina-Pentnesilea), 3. und VM: Jennice Stock (Gulliver); **Mittlere Tour, Junioren:** 1. Saskia Eisermann (RuFV Schlamersdorf, Relando), 4. und VM: Kaja Hintz (Felidae); **Junge Reiter/Reiter/Senioren:** 1. und VM: Marie Elwers (Weltina-Pentnesilea); **Junge Reiter/Reiter/Senioren:** 1. und VM: Maresa Westphal (Lantaro).

Lübecker Nachrichten vom 17. April 2011

Reitertag statt Pferdesportwochenende

Abgespeckter Saisonstart beim Reit- und Fahrverein Bad Segeberg

Bad Segeberg – Irgend etwas war schief gelaufen in der Kommunikation zwischen der Stadt Bad Segeberg und dem hiesigen Reit- und Fahrverein. Statt, wie in den Jahren zuvor, ein Wochenende lang die ganze Vielfalt des Reitens zwischen Breitensport und Wettkampf zu präsentieren, waren Dressur- und Springreiter gestern so gut wie unter sich. Führzügen-Wettbewerbe für den ganz jungen Nachwuchs gab es auch, doch auf die Kür mit Musik, die Voltigierer, oder die Geländeprüfung für Anfänger musste verzichtet werden, da nur ein Tag für die Veranstaltung zur Verfügung stand. „Nächstes Jahr gibt es wieder das volle Programm“, versprach Claudia Fürst, Schriftführerin des Vereins.

Immerhin hatten sich 168 Reiter aus dem ganzen Kreis für den Wettbewerb angemeldet. Und eines wurde wieder einmal deutlich: Reitsport ist Frauensache. „Bei den Se-

nioren haben wir ein paar Herren und auch unter den ganz jungen Teilnehmern haben wir männliche Beteiligung. Aber in der Gruppe

der 14- bis 18-Jährigen fehlen heute wirklich viele“, so Claudia Fürst weiter. Die meisten seien auf dem Aktionstag „Jungs aufs Pferd“, der



Stil-Springprüfung Klasse A. Das Wettkampffeld bestimmten die Reiterinnen – Männer waren in der Minderheit. Foto: Heike Hiltrop

parallel zum Segeberger Reitertag nach Neumünster lockte.

So ging es auf dem Landesturnierplatz sportlich, sehr fair aber beschaulich zu. So gut wie jeder der Anwesenden war mit einem Pferd gekommen oder hatte jemanden aus der Familie, den es anzufeuern galt. Für Aufregung sorgte am späten Vormittag der Sturz einer jungen Reiterin von ihrem Pony. Kurze Zeit nachdem die Zwölfjährige vom Reit- und Fahrverein Bad Segeberg und Umgebung ins Krankenhaus gebracht worden war, gab es Entwarnung. Glücklicherweise hatte sich das Mädchen nur leicht verletzt. Mit einer Gehirnerschütterung musste es allerdings sicherheitshalber die Nacht in der Klinik verbringen. Auch das Pony, das sich ebenfalls verletzt hatte, ist wieder wohlauf. hil

● **Ergebnisse** auf der Vereinshomepage unter www.rufv-segeberg.de.